



Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch mit dem Ortsteil Großbuch

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE OTTERWISCH | NR. 2 | 24. APRIL 2026



Erste Frühlingssonne

Schnappschuss im März 2026 von Elfi Dreihaupt

Nächstes Mitteilungsblatt

Erscheinungstermin:
Freitag, 26. Juni 2026

Redaktionsschluss:
17. Juni 2026

**UNSERE GEMEINDE
IM INTERNET:
WWW.GEMEINDE-
OTTERWISCH.DE**

Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde Otterwisch
04668 Otterwisch | Hauptstraße 7
Telefon 034345/9 22 22
Telefax 034345/9 22 24
E-Mail: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte des Gemeinderates und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Herr Matthias Kauerauf, Bürgermeister, oder der zuständige Sachbearbeiter; in allen übrigen Beiträgen der Verfasser der Berichte oder der Hersteller des Blattes. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Leiter der publizierenden Einrichtungen; Vereine, Verbände u. ä.

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt erscheint alle zwei Monate.

Gesamtherstellung:

Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/ OT Ottendorf,
Telefon 037208/8760,
Fax 037208/876299,
E-Mail
info@riedel-verlag.de



Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026.

Verteilung:

Die Gemeinde Otterwisch mit Ortsteil Großbuch verfügt laut Quelle Deutsche Post über 830 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt der beauftragte Verteiler 850 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen im Rathaus zur kostenfreien Mitnahme aus. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

GEMEINDEVERWALTUNG OTTERWISCH

Postanschrift:

Gemeindeverwaltung Otterwisch | Hauptstraße 7 | 04668 Otterwisch
Telefon: 034345 9 22 22 | Fax: 034345 9 22 24
E-Mail: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de



Öffnungszeiten

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag: geschlossen



Alles Gute

Zum Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche

Der Bürgermeister der Gemeinde Otterwisch gratuliert allen Jubilaren der Monate Mai und Juni 2026 ganz herzlich und wünscht alles Gute und beste Gesundheit.

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung werden keine Geburtstage oder Ehejubiläen mehr automatisch veröffentlicht.

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch wünschen, dann müssten Sie dies bitte schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Otterwisch, Sekretariat, Hauptstraße 7, 04668 Otterwisch bekunden bzw. Ihr Einverständnis erklären.

Ihr Bürgermeister

GEMEINDEBIBLIOTHEK

Die Gemeindebibliothek befindet sich im Gebäude der Grundschule, Stockheimer Straße 6, 04668 Otterwisch

Ansprechpartner: Frau Renate Schönborn

Öffnungszeiten: Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr



MÜLLENTSORGUNG FÜR DIE MONATE MAI UND JUNI APRIL 2026

Hausmüll Ortsteile getrennt

Otterwisch	Großbuch
Otterwisch	Großbuch
Freitag, 08.05.2026	Donnerstag, 07.05.2026
Freitag, 22.05.2026	Donnerstag, 21.05.2026
Freitag, 05.06.2026	Donnerstag, 04.06.2026
Freitag, 19.06.2026	Donnerstag, 18.06.2026

Papier

Freitag, 08.05.2026
Freitag, 05.06.2026

Gelbe Tonne

Dienstag, 12.05.2026
Mittwoch, 27.05.2026
Dienstag, 09.06.2026
Dienstag, 23.06.2026

Biotonne

Freitag, 08.05.2026
Freitag, 22.05.2026
Freitag, 05.06.2026
Freitag, 19.06.2026



AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG

■ GEMEINDERATSSITZUNG AM 10.03.2026

In der Gemeinderatssitzung am 10. März 2026 wurde der Beschluss zum Beitritt zum Genehmigungsbescheid der Haushaltssatzung 2025 sowie der Haushaltssatzung 2026 mit Doppelhaushaltsplan der Gemeinde Otterwisch gefasst.

Ebenfalls auf der Tagesordnung stand die Beschlussfassung zu überplanmäßigen Aufwendungen, die die Gemeindeanteile an andere Kommunen für die Fremdbetreuung im Haushaltsjahr 2025 betrafen.

Im Tagesordnungspunkt 6.0 wurde die Veräußerung des Gemeindegrundstücks in der Bahnhofstraße (ehemaliges Gemeindeamt) beschlossen. Auf diesem Gelände soll eine neue Nutzung entwickelt werden. Nach sorgfältiger Abwägung der Vor- und Nachteile stimmte der Gemeinderat mehrheitlich diesem Beschluss zu.

Des Weiteren wurden die Beschlüsse zu verschiedenen Spenden unter GR 005/022/26, GR 006/022/26 und GR 007/022/26 gefasst.

Der Bürgermeister informierte die Gemeinderäte ausführlich über die Einnahmen und Ausgaben der gemeindlichen Objekte – darunter die Ballspielhalle, das Dorfgemeinschaftshaus, das Sportlerheim, der Sportplatz sowie der Jugendclub. Dabei wurde festgestellt, dass lediglich das Dorfgemeinschaftshaus annähernd eine Kostendeckung erreicht. Aufgrund der im Februar in Betrieb genommenen Photovoltaikanlage auf dem Dach der Ballspielhalle wird jedoch erwartet, dass sich diese künftig ebenfalls positiv auf die Kosten auswirken wird.

Zusätzlich gab der Bürgermeister einen Überblick über den Vergleich des Ist-Aufkommens der Grundsteuer für die Jahre 2024 und 2025.

Abschließend wurden noch verschiedene Anfragen der Gemeinderäte an den Bürgermeister gestellt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ NACHFOLGENDE BESCHLÜSSE WURDEN GEFASST

Beschluss-Nr. GR 001/022/26

Beitritt zum Genehmigungsbescheid zur Haushaltssatzung 2025 und Haushaltssatzung 2026 mit Doppelhaushaltsplan der Gemeinde Otterwisch

Beschluss-Nr. GR 002/022/26

Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für Erstattungen Gemeindeanteile an Gemeinden 20205

Beschluss-Nr. GR 003/022/26

Beschlussfassung zur Veräußerung der Flurstücks-Nr. 59/18; 59/20 und 850/12 der Gemarkung Otterwisch

Beschluss-Nr. GR 004/022/26

Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2026 für den Körperschaftswald

Beschluss-Nr. GR 005/022/26

Beschlussfassung über die Annahme von Geldspenden bis zu 1.000,00 Euro im Einzelfall, einschl. deren Verwendung

Beschluss-Nr. GR 006/022/26

Beschlussfassung über die Annahme von Geldspenden über 1.000,00 Euro, einschl. deren Verwendung

Beschluss-Nr. GR 007/022/26

Beschlussfassung über die Annahme einer Aufwandsspende

INFORMATIONEN

■ ZAHLUNGSHINWEIS

Am 15.05.2026 wird die Grundsteuer für das zweite Quartal 2026 zur Zahlung fällig.

Die Zahlung der Grundsteuer muss bis zum genannten Fälligkeitstermin erfolgen. Zahlungsver säumnisse haben zuerst die gebührenpflichtige Mahnung und danach gegebenenfalls die Vollstreckung zur Folge. Falls Vollstreckungsmaßnahmen ergriffen werden müssen, entstehen dafür weitere Kosten.

Folgende Zahlungswege stehen zur Verfügung:

1. Lastschriftverfahren
2. Überweisung
3. Bareinzahlung

Unter www.gemeinde-otterwisch.de/Formulare steht Ihnen das Formular eines SEPA-Basis-Lastschriftmandats zur Verfügung.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Stadtkasse Bad Lausick unter Telefonnummer 034345 / 70119 bzw. 034345 / 70136 gern zur Verfügung.

Moh, SB Stadtkasse, Stadt Bad Lausick

Die Stadt Bad Lausick handelt als erfüllende Gemeinde im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft Bad Lausick – Otterwisch.

■ GEMEINSAMER SPENDENAUF RUF GEMEINDE OTTERWISCH UND HEIMATVEREIN OTTERWISCH E.V. „OTTI 2020“

zur Unterstützung der Gemeinde Otterwisch für
Ersatzpflanzungen von Bäumen



*„Wer Bäume pflanzt,
obwohl er weiß, dass er nie in ihrem Schatten sitzen wird,
hat zumindest begonnen, den Sinn des Lebens zu begreifen.“*

Rabindranath Tagore

Wir freuen uns, wenn Sie uns bei dieser Aufgabe mit einer zweckgebundenen Spende unterstützen!

Bitte überweisen Sie Ihre Spende zweckgebunden mit dem Kennwort: „Bäume“ auf das Konto der Gemeinde Otterwisch:

Bank: Sparkasse Muldental
IBAN: DE51 8605 0200 1010 0013 92
BIC: SOLADES1GRM

Kennwort: Bäume

Spendenstand zum 31.03.2026: 3.173,33 Euro

Vielen Dank für Ihre Spende.

Für Fragen und Anregungen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und der Vorstand des Heimatvereins gern zur Verfügung. Spendenquittungen werden durch die Gemeinde Otterwisch nach Annahme der Spende (Beschluss durch Gemeinderat) ausgestellt.

INFORMATIONEN

ERSTE BAUMPFLANZUNGEN IN OTTERWISCH – ZWISCHENBILANZ

Die ersten Schritte sind gemacht – oder besser gesagt:
Die ersten Bäume sind gepflanzt!

Dank Ihrer großzügigen Unterstützung in Form von Spenden in Höhe von rund 4.020 Euro sowie der zusätzlichen Förderung „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ durch die KfW-Bank in Höhe von 4.000 Euro konnten bereits im Dezember 2025 neunzehn Sommerlinden im Bereich der Sport- und Spielanlage durch den Bauhof der Gemeinde Otterwisch gepflanzt werden.

Nun folgt erst einmal eine Pflanzpause, bevor im Spätherbst 2026 die restlichen Spenden für weitere Baumpflanzungen genutzt werden sollen.

Die Gemeinde Otterwisch und der Heimatverein Otti danken allen bisherigen Spendern/Spenderinnen und freuen sich auch über weitere finanzielle Zuwendungen zum Erhalt unserer Umwelt, zur Verbesserung des Klimas sowie zur Förderung der Artenvielfalt in unserer Region.

Wir wissen Ihre Unterstützung sehr zu schätzen und hoffen, dass Sie unser Projekt auch weiterhin begleiten.

Gemeindeverwaltung Otterwisch



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz,
Naturschutz und
nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Teilnehmergemeinschaft
Thierbaum
Der Vorstandsvorsitzende

Flurbereinigung: Thierbaum
Städte: Bad Lausick und Geithain
Aktenzeichen: 846.157-290591

FESTSTELLUNG DER ERGEBNISSE DER WERTERMITTLUNG

I. Feststellung

Der durch zwei Sachverständige verstärkte Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Thierbaum stellte mit Beschluss vom 04.03.2026 die Ergebnisse der Wertermittlung nach §§ 32 und 33 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), in der heute geltenden Fassung i.V.m. §§ 5 und 6 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. Nr. 48 S. 1429) in der heute geltenden Fassung fest.

II. Hinweis

Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die verbindliche Grundlage für die Berechnung

- des Abfindungsanspruches,
- der Land- und Geldabfindung sowie
- der Geld- und Sachbeiträge.

III. Begründung

1. Zuständigkeit

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft ist für die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung nach § 33 FlurbG i.V.m. § 6 AGFlurbG zuständig.

2. Gründe

Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden den Beteiligten in der Teilnehmerversammlung am 18.11.2025 erläutert und vom 20.11.2025 bis einschließlich 18.12.2025 in der Stadtverwaltung Bad Lausick und bei der Teilnehmergemeinschaft Thierbaum im Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt, Sachgebiet Ländliche Neuordnung zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.

Während der Auslegung wurden keine mündlichen oder schriftlichen Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung erhoben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag.

Der Widerspruch ist schriftlich bei der

Teilnehmergemeinschaft Thierbaum beim Landratsamt Landkreis Leipzig Stauffenbergstraße 4 04552 Borna	oder	Landratsamt Landkreis Leipzig Stauffenbergstraße 4 04552 Borna
---	------	--

oder zur Niederschrift bei der

Teilnehmergemeinschaft Thierbaum
beim Landratsamt Landkreis Leipzig
Vermessungsamt
Leipziger Straße 67
04552 Borna

sowie beim

INFORMATIONEN

Landratsamt Landkreis Leipzig
Stauffenbergstraße 4
04552 Borna

Landratsamt Landkreis Leipzig
Vermessungsamt
Sachgebiet Ländliche Neuordnung
Leipziger Straße 67
04552 Borna

oder in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3a Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9a Absatz 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift bei der Behörde zu erheben, die den Verwaltungsakt erlassen hat.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Möglichkeit zur Übermittlung einer elektronisch signierten Erklärung mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes (gemäß § 3a Abs. 3 Nr. 2d VwVfG) besteht nicht.

Eine Erhebung des Widerspruchs durch eine einfache E-Mail ist nicht möglich, die erforderliche Form des Widerspruchs ist damit nicht gewahrt.

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen im Rahmen des Verfahrens der Ländlichen Neuordnung können im Internet unter folgendem Link abgerufen werden: www.laendlicher-raum.sachsen.de/datenschutz-in-verfahren-der-landlichen-neuordnung9248.html

Darüber hinaus sind die Informationen auch beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt, Sachgebiet Ländliche Neuordnung, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna, Telefon 03433 241-1502, Vermessungsamt@lk-l.de, erhältlich.

Borna, den 10. März 2026

gez. Michael Buchholz



200 JAHRE

Sparkasse Muldentale

Seit 1826 Vertrauen in der Region.

Weil's um mehr als Geld geht.

Die Stiftung der Sparkasse Muldentale leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung und Gestaltung der Region. Im Jubiläumsjahr 2026 stellt die Stiftung 60.000 Euro für förderwürdige Projekte bereit. Die Projekte sollen frühestens im 1. Quartal 2027 beginnen. Reichen Sie bis zum **1. Oktober 2026** Ihre Projektideen beim Vorstand der Stiftung ein. Nähere Informationen und das Antragsformular finden Sie auf unserer Internetseite.

www.sparkassenstiftung-muldental.de



Stiftung der Sparkasse Muldentale

Informationen aus dem Landratsamt

■ DER BACH AUS DER PERSPEKTIVE DER TIERE

Wie wird ein Bach zur Wohlfühloase für Lebewesen? Stellen wir uns einen Fisch vor. Wo wird es dem wohl besonders gut gefallen? In einem schnurgeraden Bach mit einer Sohle aus Beton oder Rasengittersteinen und einer kurz gemähten Uferböschung? Oder doch eher in einem Bach mit Sand und Steinen unter den Flossen? Mit schattenspendenden Bäumen, die im Sommer Abkühlung bringen, mit Ästen und Unterständen im Wurzelwerk, das als Versteck vor Fressfeinden dient? Wenn man sich das mal vorstellt, dürfte die Antwort schnell klar sein.

Und genau deshalb sollten Gewässer wieder in einen naturnahen Zustand gebracht werden. Damit es mehr Vielfalt an Lebensräumen und Lebewesen am und im Gewässer gibt. So können sich zum Beispiel Bachforellen wieder ansiedeln und auch Insekten fühlen sich wieder wohl. Denn schließlich profitieren auch wir davon - beispielsweise, wenn die Obstbäume im heimischen Garten von den Insekten bestäubt werden. Und wir sitzen besonders im Sommer auch lieber an einem beschatteten Bach als an einer Betonrinne in der prallen Sonne.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Dieser Baum ist ein perfekter Unterstand für Fische und kann vor Fressfeinden schützen und im Sommer Abkühlung bringen. Durch seine Wurzeln und den Stamm entstehen schnellere und beruhigtere Bereiche – eine Vielzahl an Lebensräumen entsteht. Quelle: Richter

INFORMATIONEN

Informationen aus dem Landratsamt Landkreis Leipzig

■ WAS MACHT DAS HOLZ IM BACH?

Bei einem Spaziergang am Bach sieht man manchmal abgebrochene Äste, freigespülte Wurzelballen oder sogar einen vom letzten Sturm umgewehten Baum, der jetzt im Wasser liegt. Was hat es mit diesem Holz im Bach auf sich? Kann das bleiben oder muss das weg?

Flussholz oder Totholz nennt man das Holz, das auf natürliche Art und Weise ins Gewässer gelangt ist. Doch tot ist es eigentlich nicht. Im Gegenteil: Holz ist ein beliebter Lebensraum im Bach. Es dient als Nahrung für zahlreiche Insektenlarven und andere Kleintiere. Diese wiederum sind die Beute von Fischen, die sich gern unter dem Holz verstecken. Das Wasser muss sich seinen Weg um das Holz herum suchen. Dadurch entstehen Stellen mit langsamer und schneller Strömung. Diese Vielfalt ist wichtig, um möglichst vielen Arten einen geeigneten Lebensraum bieten zu können.

Aber was ist bei einem Hochwasser? In der freien Landschaft stellt Totholz im Gewässer kein Problem dar. Es wird verdriftet und wieder abgelagert. Das ist Teil der natürlichen Fließdynamik. Innerorts und an Anlagen ist jedoch Vorsicht geboten. Hier können lose Äste zu Verklausungen führen und den Abfluss ernsthaft behindern. Daher ist an solchen Stellen eine Beräumung häufig notwendig. Deshalb wird das Flussholz bei Renaturierungen am Gewässer fest verankert, bevor es zur Gefahr werden kann. So ist alles sicher.

Übrigens ist Flussholz immer nur natürliches Material. Von Menschen eingebrachte Bretter oder andere Holzartikel sind - auch wenn sie im Fluss landen sollten – kein Flussholz, sondern Müll. Und Müll hat im Gewässer nichts verloren und kann zu Verklausungen und damit zur Behinderung des Abflusses führen. Im Hochwasserfall kann dies ernsthafte Schäden verursachen

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Flussholz ist ein wertvoller Lebensraum und darf in der freien Landschaft im Gewässer bleiben. Quelle: Knauer

NEUES AUS DER GRUNDSCHULE

■ GEMEINSAM ANGEPACKT – ERFOLGREICHER SUBBOTNIK AN UNSERER GRUNDSCHULE



Am 18. März fand an unserer Grundschule ein gemeinsamer Subbotnik statt, bei dem zahlreiche engagierte Helferinnen und Helfer zusammenkamen, um unser Schulgelände zu verschönern und zu erneuern.

Im Mittelpunkt der Aktion stand der Austausch des Sandes. Mit vereinten Kräften wurden dabei einige Tonnen Sand bewegt – eine beeindruckende Leistung, die den starken Gemeinschaftssinn an unserer Schule widerspiegelt. Dank des großen Einsatzes aller Beteiligten können sich unsere Schülerinnen und Schüler nun über eine sichere und erneuerte Spielfläche freuen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern vor allem aber Familie Ulbricht, unserem Bauhof sowie der Gemeinde, die den Sandtausch ermöglicht und uns tatkräftig unterstützt haben. Ohne diese Unterstützung wäre ein solches Projekt nicht umsetzbar gewesen.

Text und Fotos: Archiv Grundschule



■ SAVE THE DATE

Bitte merken Sie sich schon jetzt den **26.06.2026** vor. An diesem Tag laden wir herzlich zu unserem Tag der offenen Tür sowie zur Feier unseres 100-jährigen Schuljubiläums ein. Ab dem Nachmittag wird gemeinsam gefeiert – genauere Informationen folgen im nächsten Gemeindeblatt.

Ein Jahrhundert Schule auf dem Sommerberg

Unsere Schule wird **100 Jahre** alt!

Schon jetzt laden wir herzlich ein, diesen besonderen Tag mit uns zu feiern.

Damit unsere Jubiläumsfeier die Geschichte unserer Schule lebendig erzählen kann, suchen wir alte Erinnerungsstücke aus 100 Jahren Schulalltag:



Alte Fotos
(Klassen, Ausflüge,
Schulgebäude)



**Zeitungen/
Zeitungsartikel**



Schulutensilien
(Schulranzen, Bücher,
Schulhofspiele u. Ä.)

Alle Gegenstände können direkt in der Schule abgegeben werden. Diese bitte vorab mit Namen und Jahr beschriften.

Für digitale Dokumente nutzen Sie gern folgende Mailadresse:

100JahreGSotterwisch@gmx.de

Wir freuen uns über jede Erinnerung – und darauf, gemeinsam **100 Jahre Schule Otterwisch** zu feiern!

NEUES AUS DER KITA

AUFGEWACHT, KLEINER GARTEN! – UNSERE KLEINEN GÄRTNER SIND FLEISSIG

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen erwacht nicht nur die Natur, sondern auch das Leben in unserem Garten in dem Kleingartenverein. Besonders fleißig waren in diesem Jahr die Krippenkinder, die mit viel Begeisterung und Tatendrang die Beete aus dem Winterschlaf geholt haben.

Mit kleinen Händen und großer Neugier machten sich die Kinder ans Werk: Unkraut wurde gezupft, die Erde mit kleinen Werkzeugen aufgelockert und Beete sorgfältig vorbereitet. Auch die Erdbeerpflanzen wurden liebevoll gepflegt, damit sie bald wieder viele süße Früchte tragen können. Gemeinsam wurde umgegraben und sogar neue Beerensträucher eingepflanzt – ein spannendes Erlebnis für alle Beteiligten.

Ein besonderes Highlight waren die Regenwürmer. Mit großen Augen wurden sie entdeckt, bestaunt und sogar ganz mutig in die Hand genommen. Das war für viele Kinder ein aufregender Moment!

Nun heißt es: regelmäßig gießen, beobachten und staunen. Ab jetzt kommen wir wieder öfter in den Kleingarten. Die Kinder freuen sich da-

rauf, die Pflanzen beim Wachsen zu begleiten und zu sehen, wie aus ihrer Arbeit nach und nach etwas Lebendiges entsteht.

Natürlich durfte auch der gemütliche Teil nicht fehlen: Der Ausflug in den Garten wurde mit einem kleinen Picknick abgerundet, bei dem sich alle stärken und die gemeinsame Zeit genießen konnten.

So verbindet der Kleingarten nicht nur Naturerfahrung und Lernen, sondern auch Gemein-

schaft und Freude – ein schöner Start in die Gartensaison!

Text und Fotos: Archiv Kita



JAHRESPROJEKT „UNSER WALD“



Seit Anfang des Jahres beschäftigen wir uns mit dem spannenden Thema „Wald“ in der Kita. Dazu können wir viel erzählen, denn in der Natur toben und bewegen wir uns gern. Aber wir wissen auch, dass man in den Wald keinen Abfall werfen

und Pflanzen ausreißen darf. Auch kann man, wenn man ganz leise ist, viele Tiere beobachten. So konnten wir an einem unserer letzten Winter Spaziergänge sogar drei Eichhörnchen beobachten, wie sie im Spiel von Ast zu Ast sprangen. Aber auch Spuren haben wir entdeckt und verfolgt.

Passend zum Thema gestalten, hören und dekorieren wir in unseren Gruppenräumen viel thematisch. Wir konnten alle zusammen ein großes Plakat gestalten, das unseren Flur verschönert. Darauf sind wir besonders stolz. Aber viel wird noch passieren, bis wir am 04.06.2026 unser Thema zum Fest in der Kita machen, wozu alle herzlich eingeladen sind.



BESUCH VOM OSTERHASEN

Der Osterhase hat die Kinder auch dieses Jahr wieder in der Kita besucht. Als alle Kinder vollständig waren, wurde im Dorf fleißig gesucht. Die großen Kinder haben entlang der Bahnschiene am Feld viele Geschenke gefunden. Ob der Osterhase wohl mit dem Zug gekommen ist? Auf jeden Fall hatte er viele fleißige Helfer. Wir möchten uns bei Familie Promchart und Jerusel bedanken, ohne die wir keine Nester und auch keine so tolle Füllung gehabt hätten. Es war fantastisch. Aber auch Familie Andrä hat dem Hasen mitgeholfen und so konnte noch mehr genascht werden. Das war ein großer Spaß. Aber neben den Eier konnten die Kinder noch viel mehr finden – Regenwürmer, Blüten, Steine. Was wohl noch alles entdeckt wird?



Text und Fotos: Archiv Kita



Text und Fotos: Archiv Kita

NEUES AUS DER KITA

GRILLEN IN DER KITA

Am 13.03. haben wir die Grillsaison auch in der Kita eröffnet.

Wir konnten toben und spielen und nebenbei wurden die Tische, Bänke und auch der Grill rausgeräumt.

Bald zog ein leckerer Duft von Bratwurst durch die Luft und machte uns Appetit.

Als es dann endlich hieß: „Mittagessen ist fertig“, konnten wir es kaum erwarten unsere Roster im frischen Brötchen in Empfang zu nehmen.

Alle gemeinsam saßen wir da und genossen unsere etwas andere Mittagessen.

Ein Hauch von Sommer und Lebensfreude hing in der Luft.

Vielen Dank an der Stelle für unsere Verpflegung der Firma Hänchen, die uns frische Brötchen und Roster zur Verfügung gestellt hat.

Wir wollen nur eins: Wiederholung!

Text und Fotos: Archiv Kita



NEUES VON UNSEREN SENIoren

RÜCKBLICK AUF DIE SENIORENTREFFEN FEBRUAR UND MÄRZ 2026

Am 18. Februar fand wieder turnusgemäß unser Treffen statt. Auf Grund des Urlaubs von Bommel diesmal mal wieder im Schulstübchen. Der Heimatverein hatte wieder für Kaffee und Kuchen gesorgt, so dass alles wieder wie immer ablaufen konnte. Diesmal stand „Spielesachmittag“ auf dem Plan. Karten-, Brett- und Würfelspiele forderten die Zocker heraus. Ein gemütlicher Nachmittag mit vielen Gesprächen und eben auch viel Spaß.

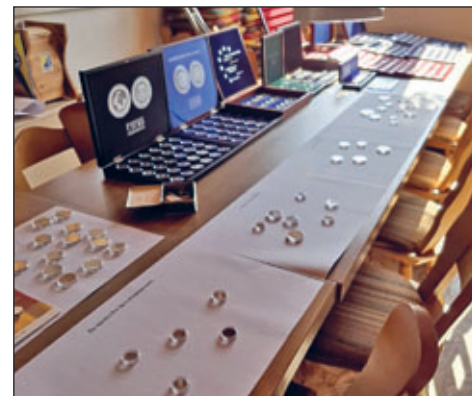


Am 18. März fand das nächste Treffen statt, diesmal wieder im Sportlerheim. Das Thema: „Faszination Münzen“. Der Vortrag war mit einer kleinen und feinen Ausstellung von Münzen aus der Kaiserzeit bis zur Gegenwart verbunden. Mit dem Erscheinen der ersten Münzen von ca. 2000 vor Christi bis zur Gegenwart wurde ein großer historischer Zeitraum beleuchtet und mit Bildmaterial und Originalstücken belegt, numismatische Begriffe erläutert. Vom Muschelgeld in Japan und den südpazifischen Inseln, über die Silbereulen von Athen wurde berichtet. Die Begriffe wie Kurs-, Sammler- und Anlagemünzen anschaulich erklärt. Der Einfluss der Weltmarktpreise der Edelmetalle wie Gold und Silber auf den Preis der Anlage- und Sammlermünzen wurde an Beispielen erläutert. So konnten alle Anwe-



senden auch mal eine der wohl bekanntesten Anlagemünzen der Welt in die Hand nehmen; den Krügerrand aus Südafrika. Die nur ca. 32 g schwere 1 Oz. (Unze) Münze aus Feinsilber mit dem Avers des roten Springbocks hat heute einen Marktwert von ca. 90 Euro. Die Ausstellung zeigte u.a. die komplette Sammlung der Sondermünzen der Bundesrepublik Deutschland seit Einführung des Euros. Nach knapp 2 Stunden wurde dann Bommels leckeres Kuchenbuffet gestürzt. Während sich der Heimatverein schon mit der Planung des nächsten Treffens am 16. April beschäftigte, klang ein schöner und informativer Nachmittag aus.

Text und Fotos : Siegfried W. Müller
1. Vorsitzender Heimatverein Otterwisch e.V.



VERANSTALTUNGEN

Die Freiwillige Feuerwehr Otterwisch lädt ein zum
Hexenfeuer zur Walpurgisnacht
Donnerstag, 30. April 2026 ab 17 Uhr
 Gerätehaus Otterwisch



Bierkastenlauf für die Großen
tolle Hinführung
Hexenspiele für die Kleinen
feuriges vom Grill & leckerer Durstlöcher
Feuerschale & Knüppelkochen

Lampionumzug zum Anbruch der Dunkelheit (ca. 20 Uhr)
 Fackeln können für einen kleinen Obolus erworben werden.

Wir freuen uns auf viele kleine (und gern auch große) kostümierte Hexen, Teufel & Magier!

Eintritt frei!



Save the Date

Der Otterwischer Heimatverein lädt ein zur
Frühjahrswanderung
 am Sonntag, 26.04.2026

Start: 10:00 Uhr an der Physiotherapie Fuchs (ehem. Sparkasse)

Strecke: ca. 7 km durch Fischers Holz, festes Schuhwerk wird empfohlen

**Ohne Anmeldung - einfach dabei sein!
 Infos & Rückfragen unter 017664442475**

Otterwischer BIERKASTENLAUF
Am 30.4.26



- Max. 5 Personen pro Team
- Bierkasten nach Wahl!
- 10 € Startgebühr pro Team
- Strecke ca. 5km

BESTES KOSTÜM ZÄHLT!
 Anmeldung unter: 0176 34452087
 E-Mail: foerdervereinffwotterwisch@gmail.com

Tragt im Team einen Kasten Bier (bei Frauenteam 1 Kiste Wein/Sekt) über eine vorgegebene Strecke und trinkt ihn unterwegs aus. Das erste Team, welches die Ziellinie mit den leeren Kasten überquert, gewinnt!



HEIMATVEREIN OTTERWISCH & OTTERWISCHER SPORTVEREIN PRÄSENTIEREN




Otterwischer Sommerfest

Save the date!
21.-23.08.2026

JAHNSPORTPARK OTTERWISCH, WIEDER AM START: GRASBAND WACHAU

GROSSBUCH

* ■ KINDER- UND DORFFEST IN GROSSBUCH AM 30. MAI 2026

Sein dreißigjähriges Bestehen musste der Kinder- und Dorffest-Verein in aller Stille begehen. Umso mehr freuen wir uns, dass wir mit Euch unser 35. Verein Jubiläum in großer Runde begehen können.

Das ganze Dorf wird wieder auf den Beinen sein. Schon jetzt ein liebes Dankschön an die Großbucher Familien und alle Helfer. Die Vorbereitungen sind im vollen Gange. Unsere Vereinsmitglieder sind dabei, nach den Abrissarbeiten der alten Gebäude den Festplatz neu zu gestalten, damit wir auch in den kommenden Jahren unser Kinder- und Dorffest feiern können.

Unser diesjähriges Kinder- und Dorffest findet am 30. Mai auf der Festwiese in der Schulgasse 16 statt. Auch in diesem Jahr werden wir ein buntes Programm für Jung und Alt präsentieren.

Ab 14:00 Uhr erwarten Euch viele Kinderspiele, Basteln, Pfeil und Bogen, Büchsenwerfen, Kinderschminken, Kletterstange, Schießbude und Spaß auf dem Trampolin und auf der Hüpfburg

■ Unser diesjähriges Programm:

- ab 14:00 Uhr Musikschule Fröhlich – Happy Junior Band
- ab 15:00 Uhr Body-Painting mit Walk Act auf Stelzen
- ab 16:30 Uhr Kinder Mitmach-Abenteuer mit Silli
- ab 17:30 Uhr Kindertanzgruppe Sunny Kids
- ab 18:30 Uhr Clown Dimi

- ab 19:15 Uhr Platzkonzert Spielmannszug Dürreweitzschen
- ab 20:30 Uhr Umzug und Teichfeuer für die Kleinen
- ab 21:00 Uhr Tanz bis in den Morgen mit Überraschungs-DJ von Radio MDR JUMP

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Von süß bis herzhaft, von heiß bis kalt und von alkoholfrei bis hochprozentig ist für jeden Hunger und jeden Durst etwas dabei.

■ Und noch Eines in eigener Sache:

Wir, der Kinder- und Dorffest-Verein Großbuch e.V. sind auf der Suche nach Sponsoren, die uns durch kleine Geld- oder Sachspenden helfen, die Tradition unseres Kinder- und Dorffestes in Großbuch aufrechtzuerhalten. Wenn Sie uns im Rahmen Ihrer Möglichkeiten unterstützen möchten, setzen Sie sich bitte mit unserem Kassenwart Frau Petra Koitz in 04668 Großbuch, Grethener Str. 7 oder unter Telefon 034345/91552 in Verbindung. Geldspenden überweisen Sie am besten auf unser Vereinskonto bei der Postbank (IBAN DE03 8601 0090 09845 59908) Verwendungszweck: Kinder- und Dorffest-Verein Großbuch

Der Vorstand

Text und Fotos : Kinder- und Dorffestverein Großbuch

I
M
P
R
E
S
S
I
O
N
E
N



GROSSBUCH

■ GROSSBUCH EIN SCHÖNES DORF

Vor 25 Jahren habe ich das Heft „**Großbuch ein vergessenes Dorf**“ herausgegeben. Die Exemplare sind längst vergriffen. Deshalb habe ich eine der Zeit angepasste Neuauflage „**Großbuch ein schönes Dorf**“ herausgebracht. Auf den 36 Seiten wird über die Vergangenheit und Gegenwart von Großbuch berichtet.

Das Heft ist aber nicht käuflich zu erwerben, sondern kann über einen QR-Code aufgerufen werden. Durch die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Gemeinde ist der Code für alle Interessenten verfügbar. Viel Spaß beim Blättern in dem kleinen Heft.

Karlheinz Herfurth, Chronist



NABU

■ DER FRÜHLING KOMMT!

Es blüht und grünt überall und auch wir wollen wieder mit unserer NABU Ortsgruppe aktiv werden. Für das bevorstehende Jahr gibt es einige Veranstaltungen, zu denen wir einladen möchten. Zwar ist die Liste noch vorläufig, aber die aktuellen Termine könnt ihr auch immer auf unserer Website <https://otterwisch.nabu-sachsen.de/> nachlesen.



Folgende Termine stehen schon fest:

- | | |
|---------------|--|
| 9. Mai | Stunde der Gartenvögel – 08:00 Uhr, Gartenverein |
| 20. Juni | Kräuterwanderung – 10:00 Uhr, Sportlerheim |
| 18. Juli | Nachtfalterabend – am Abend |
| 19. September | Müllsammelaktion |
| 4. Dezember | Weihnachtfeier und MV – 17:00 Uhr, Schulstübchen |

Außerdem planen wir noch weitere Aktivitäten, darunter auch mit unserer Kindergruppe. Wir würden uns freuen, euch demnächst zu sehen.

Jan Waschulewski – NABU Ortsgruppe Otterwisch e.V.

NEUES VON DEN STÖRCHEN

■ BEWOHNER VON KIRCHE UND KIRCHTURM 2026



Unser Kirchturm war auch im Winter über besetzt, vor allem Tauben und Dohlen waren anwesend. Im Februar kam ein 2tes Paar Dohlen und belegte das Falkennest. Als die Falken es sich im März überlegten, auch wieder hier zu brüten, war ihr Domizil schon total mit dem Nistmaterial der Dohlen gefüllt. Wir entfernten es, um den Falken eine Chance zu geben, aber die Dohlen waren schneller und hatten in 2 Tagen das ganze Nest wieder zugebaut. Als die Falken energischer wurden und oben im ehemaligen Eulenkasten einziehen wollten, wo aber das alte Dohlenpaar schon die Brut begonnen hatte, entfernten wir noch einmal die vielen Äste im Falkennest. Nun waren die Falken schneller und besetzten umgehend ihr Revier und wir können wieder auf eine erfolgreiche Brut hoffen. Die Dohlen im Eulenkasten haben schon 4 Eier, so dass wir auch hier wieder tolle Einblicke in die Aufzucht der Vögel bekommen werden. Bei den Störchen verlief der Start relativ ruhig. Am 27.02. kam unser altes Männchen mit einer Partnerin, welche er aber am nächsten Tag bei Tagesanbruch vertrieb. Nun begann für ihn eine lange Wartezeit. Während er das Nest baute, vergingen ca. 6 Wochen. Ostern traf endlich sein Weibchen ein. Da das Männchen ein „Westzieher“ und das Weibchen ein „Ostzieher“ ist, entstehen solche großen Abstände, welche nicht immer so friedlich enden. Vor allem wenn der Mann schon eine neue Partnerin hat, wie 2024, als es nach Ankunft der alten Störchin zum Kampf und Verlust des Geleges kam. Nun aber bauen beide friedlich am Nest. Unser Landwirt Volker Rein hat wieder Stroh ausgelegt, welches auch sofort genutzt wird. Es wird nur ein paar Tage dauern, bis das erste Ei gelegt ist. Auf unserer Webseite kann man es wieder live mitverfolgen.

In unserer Region wird gerade ein neuer gemeinnütziger Verein gegründet, welcher sich „Tierrettung Leipziger Land“ nennt. Es werden noch Interessenten, Mitglieder und Personen gesucht, die bei der Tierrettung gern mitarbeiten möchten. Für Mitglieder sind die Leistungen des Vereins kostenlos. Wer Interesse hat, kann sich über Tel. 0151 67113113 oder auch bei mir melden. Vereinssitz ist Grimma. Die Mitarbeiter können auf Wunsch eine Ausbildung zum Tierrettungsassistenten machen.

Besuchen Sie unsere Homepage „storchennest-otterwisch.de“, wo die aktuellsten Infos und Videos zu finden sind.

Ich wünsche Allen eine gute Zeit und viele spannende Einblicke durch unsere Kameras.

*Ihr Storchenvater
Klaus Döge*



AUS DER UMGEBUNG

Anzeige(n)



THEMENJAHR TACHELES
14.12.2025 – 12.12.2026
in Bad Lausick

Frühjahrsfest
Samstag, 09. Mai 2026 ab 15 Uhr

15.00 Uhr Auftakt mit vier Musikern der Sächsischen Bläserphilharmonie

15.15 Uhr Eröffnung des Marktprogramms: Wir backen Challah & Marktspiele

16.00 Uhr Beginn des Bühnenprogramms: Puppenspiel „Gackern auf Jiddisch“ des preisgekrönten Puppentheater bubales aus Berlin, einer Gesangsdarbietung und der Vorstellung des Stolpersteinprojekts der Oberschule Bad Lausick.

17.15 Uhr Konzert der Kranwerkskapelle Naunhof

Kulinarisches: Kuchenbazar der Pfadfinder, Getränkebazar der Oberschule Bad Lausick, Israelisches Essen

Zeitvertreib: Galerie in der Lebendige Ecke, Dialog-Ausstellung im Kur- und Stadtmuseum, Marktspiele.

Eintritt frei. Hinweis: An eine Schlechtwettervariante ist gedacht.

Kur- und Stadtmuseum Bad Lausick
Eine Einrichtung der Stadt Bad Lausick
Stroßer der Einheit 15, 04657 Bad Lausick
Telefon: 034240-52071, E-Mail: museum@bad-lausick.de
tacheles.museum-bad-lausick.de

Dieses Museum wird unterstützt durch Sponsoren und die Bevölkerung der Stadt Bad Lausick
tacheles.sachsen.de

JAHRE DER JÜDISCHEN KULTUR IN SACHSEN 2026



Anzeige(n)

Anzeigentelefon: 037208/876-199